



Niärauodo

„Mut“



... So heißt die Gruppe westafrikanischer Bäuerinnen und Bauern, die zusammen mit Regina Fährmann im Winter 2006/07 das Schattentheaterstück „Mariam“ entwarfen, einstudierten und mit großer Resonanz bei der Bevölkerung aufführten. Es dient zur Aufklärung über FGM (Female Genitale Mutilation), d.h. über die schrecklichen Folgen der Beschneidung von Mädchen und Frauen. Heimlich wird der inzwischen in Burkina Faso verbotene Brauch noch aller Orten dort praktiziert, wobei – zumindest – die Klitoris amputiert wird!



Seit 2002 fragten vor allem Afrikanerinnen Frau Fährmann immer wieder, ob sie ein Schattentheaterprojekt zu dem Thema ermöglichen könnte, denn ihr AIDS – Aufklärungsprojekt mit Hilfe von Schattentheater begeisterte und überzeugte die Frauen.



Doch Frau Fährmann zögerte, weil sie, als weiße Europäerin, sich zu der heiklen Aufgabe nicht kompetent genug fühlte. Als sich ihr aber durch die Vermittlung der Leiterin von „Bangr Nooma“ (eine afrikanische NGO - Nicht-Regierungs-Organisation) gegen Beschneidung von Mädchen und Frauen) die Möglichkeit bot, ein zu dem Thema geeignetes Theaterstück zusammen mit Afrikanerinnen und Afrikanern zu entwerfen, wagte sie die Reise nach Boussouma, einem Dorf am Rand der Sahelzone in Burkina Faso. Figuren aus Schlauchgummi (Pappe weicht in der Regenzeit auf), die Szenerie und alles andere nötige Material nahm sie im Gepäck mit.... Auch ein Fahrrad für die Fahrten in schwer erreichbare Dörfer. Die gemeinsame intensive Probenarbeit dort, der kulturelle Austausch auf Augenhöhe, war ein beglückendes, unvergessliches Erlebnis für sie.



„Starke Helfer“, der Ehrenamtspreis der KSK und des



Teckboten und der „Förderkreis AIDS Aufklärung e.V.“, der die FGM Aufklärung in seine Satzung aufgenommen hat, ermöglichten die Finanzierung des neuen Projekts sowie die Fortsetzung der Aufklärungsarbeit in den umliegenden Dörfern durch die Gruppe „Niärauodo“ auch ohne Frau Fährmann. Glücklicherweise unterstützt außerdem der einflussreiche König der Region ihre Arbeit.

Zur Information über das Projekt und für seine Finanzierung bietet Frau Fährmann Veranstaltungen an:

1. Sie zeigt einen Film, in dem Lebensverhältnisse, Proben und Ausschnitte aus einer Schattentheateraufführung von „Niärauodo“ zu sehen sind, führt eigenes Schattenspiel vor, berichtet und beantwortet Fragen. Dauer: ca. 45 Minuten.
2. Sie arbeitet mit SchülerInnen Gruppen zu dem Thema und ergänzt den entsprechenden Unterricht.



Wer Näheres zu den Projekten und Angeboten erfahren möchte oder eine Spendenquittung braucht – wende sich bitte an:

Regina Fährmann

Seestr. 14

73272 Neidlingen

+49 (0) 174 17 75 597 (Mobilfunk Deutschland)

+226 70 78 11 93 (Mobilfunk Burkina Faso)

regina.faehrmann@web.de

<http://www.feuervogel.org>

Spendenkonto Nr: 420 150 06

BLZ: 612 612 13

Bitte tragen sie mit ihrer Spende zur Intensivierung und längerfristigen Fortsetzung der so sehr gebrauchten Hilfe zur Selbsthilfe bei!